

Termine

Die Fortbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 15 Wochenendseminare (Freitag ab 15.00 Uhr bis Sonntag um 12.00 Uhr):

1. 18.10. – 20.10.2024
2. 15.11. – 17.11.2024
3. 13.12. – 15.12.2024
4. 17.01. – 19.01.2025
5. 14.02. – 16.02.2025
6. 14.03. – 16.03.2025
7. 04.04. – 06.04.2025
8. 09.05. – 11.05.2025
9. 27.06. – 29.06.2025
10. 18.07. – 20.07.2025
11. 26.09. – 28.09.2025
12. 17.10. – 19.10.2025
13. 14.11. – 16.11.2025
14. 05.12. – 07.12.2025
15. 16.01. – 18.01.2026

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Weiterbildung beträgt **4.800,- Eur** (320,- Eur pro Seminar).

Die Fortbildung findet in Kooperation mit den Moreno Instituten Stuttgart und Edenkoben / Überlingen statt.

Tagungsort

Psychologische Beratungsstelle
Spielmannsgasse 6
89077 Ulm

Anmeldung

Anmeldung und weitere Informationen:

Szenen

Institut für Psychodrama

Barbarossaplatz 7 (Ecke Kyffhäuserstr. / Roonstr.)
50674 Köln

Telefon: 0221-67789352

E-Mail: info@szenen.de

Web: www.szenen.de

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur
Spielmannsgasse 6:

Ulm Hauptbahnhof Vorplatz: Straßenbahn Linie 1
Richtung Söflingen bis Haltestelle Ulm Westplatz
(Fahrzeit ca. 6 min),

Fußweg Ulm Westplatz bis Spielmannsgasse
ca. 11 Min.

Ulm Hauptbahnhof Vorplatz: Bus Stadtbus UL/NU
Linie 3 Richtung Wiblingen Alte Siedlung bis
Haltestelle Ulm Ehinger Tor, dann Umsteigen in Bus
Stadtbus UL/NU Linie 4 Richtung Am Hochsträß
bis Ulm Saarlandstraße,

Fußweg Saarlandstraße bis Spielmannsgasse 6
ca. 7 Min.

Weiterbildung Kinderpsychodrama in Ulm

Teilearbeit in der Beratung, in der
Einzel-, Gruppen- und Familientherapie



Mit Alfons Aichinger und
Regine Reisinger

Bild: Alfons Aichinger

Psychodrama in der Arbeit mit Kindern

Im 1. Teil der Fortbildung wird, um dem Kind in der Beratung eine Stimme zu geben und der Familie in ihrer Vielschichtigkeit gerechter zu werden, in die grundbedürfnisorientierte Telearbeit mit Kindern und ihren Eltern eingeführt.

Wie der psychodramatische Telearbeit-Ansatz in der Beratung mit dem Kind und seinen Eltern eingesetzt und wie dann im Einzel-, Familien- und Gruppensetting die Integration der Anteile gefördert werden kann, wird in der Weiterbildung vermittelt.

Im 2. Teil wird im Einzel-, Familien- und Gruppensetting geübt, wie über das Mitspielen der Therapeut:innen therapeutische Prozesse unterstützt und über störungsübergreifende Interventionen die 4 Grundbedürfnisse nach Selbstwirksamkeit, Bindung und Bezogenheit, Selbstwerterhöhung und Lust befriedigt werden können.

Im 3. Teil werden im Einzel-, Familien- und Gruppensetting störungsspezifische Interventionen bei ausgewählten Störungsbildern (unsichere Bindung, aggressive Störungen, Bindungstraumata, Angststörungen, psychische Störungen nach Trennung / Scheidung) behandelt.

Häufige Rückmeldungen nach der Fortbildung sind:

- „Über das Kinderpsychodrama habe ich einen viel besseren Zugang zu Kindern gefunden.“
- „Jetzt weiß ich, worauf es beim Symbolspiel der Kinder ankommt und muss nicht mehr nur dem Spiel der Kinder folgen.“
- „Die Kinder kommen gerne zur Stunde und spielen begeistern.“
- „Die Eltern lassen sich über die Telearbeit mit Tierfiguren besser berühren und können mit den Anteilen des Kindes besser umgehen.“

Zielgruppe

Dieses Curriculum richtet sich an Fachkräfte, die pädagogisch oder therapeutisch im Einzel-, Familien- und Gruppensetting mit Kindern arbeiten:

- Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:innen
- Heil-, Sozial- und Sonderpädagog:innen
- Erzieher:innen
- Logopäd:innen
- Lehrer:innen
- Ärzt:innen
- Psycholog:innen

Das „Kinderpsychodrama“ bietet Fachkräften eine intensive und grundlegende Fortbildung. Gleichzeitig – und wenn vom Teilnehmenden gewünscht – stellt dieser einen zentralen Baustein in der Weiterbildung zur Psychodrama-Kindertherapeut:in dar.

Literaturempfehlungen

Aichinger, A. & Holl, W.

Psychodrama – Gruppentherapie mit Kindern
2. Auflage Wiesbaden
VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010

Aichinger, A.

Resilienzförderung mit Kindern:
Kinderpsychodrama Band 2
Erstauflage Wiesbaden
VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2011

Aichinger, A.

Einzel- und Familientherapie mit Kindern:
Kinderpsychodrama Band 3
VS Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden 2012

Leitung der Fortbildung



Alfons Aichinger

- Diplom-Theologe, Diplom-Psychologe,
- Psychologischer Psychotherapeut
- Supervisor DGSv
- Ausbildung in Psychodrama, klientenzentrierter Psychotherapie (GwG),
- über 36 Jahre Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Ulm. Seit 1980 Weiterbildungsleiter und Supervisor am Moreno Institut Stuttgart und am Szenen-Institut Köln, freiberufliche Fort- und Weiterbildungsseminare zum Kinderpsychodrama.



Regine Reisinger

- Diplom-Heilpädagogin (FH)
- Psychodrama- Kindertherapeutin (DFP)
- Familienberaterin
- Mitarbeiterin der Psychologischen
- Familien- und Lebensberatung Caritas, Ulm

Szenen im Profil

Szenen – das Institut für Psychodrama wurde 1991 nach langjähriger Erfahrung in der Psychodrama-Weiterbildung von Agnes Dudler nach dem Motto „klein aber fein“ gegründet.

Psychodrama, Soziometrie und Gruppenpsychotherapie werden von **Szenen** als modernes Verfahren praktisch und theoretisch gefördert, angewandt und weiterentwickelt.

Bei **Szenen** erwartet Sie ein kompetentes und erfahrenes Team, das Freude am Lernen vermittelt.